

## **Lagerungsempfehlungen für Foche-Produkte**

Alle organischen Substanzen unterliegen einem Alterungsprozess, eine Substanz zersetzt sich zunehmend und verliert so an Wirkung.

Dieser Prozess hängt von bestimmten Bedingungen ab,

von denen sich einige gezielt zu Gunsten einer Verlangsamung der Alterung steuern lassen.

Temperatur, Licht, Luft, Feuchtigkeit, Oberfläche und die Reinheit des Stoffes. Verunreinigungen, also Rückstände der Synthese sind meistens der Grund für eine schnelle Alterung.

Sehr reine Substanzen wie Medikamente halten sich bei Raumtemperatur Jahrzehnte.

Das Zerfallsdatum bei Medikamenten ist nur ein Gag der Pharmaindustrie. Leider sind die billig produzierten Produkte der RC Labore nicht so rein wie Medikamente, deswegen ist die Haltbarkeit geringer und für uns momentan schwer einzuschätzen da wir die Reinheit (noch) nicht selber bestimmen können sondern momentan nur auf die Angabe des Herstellers verweisen müssen, die leider nicht immer stimmen.

Je kühler desto besser, aber Achtung vor dem Kondenswasser. Wenn das Produkt aus dem Kuhlfach genommen wird, muss man es zunächst UNGEÖFFNET mehrere Stunden an Raumtemperatur anpassen lassen. Wenn das Produkt noch zu kalt ist, zieht es Kondenswasser aus der Luft und wird feucht. Das wäre dann kontraproduktiv.

\*) große Kristalle nicht weiter zerkleinern

**Optimal werden alle Foche Produkte in der Vakuumfolie und vor Licht geschützt bei möglichst niedriger Temperatur gelagert.**

### **Langfristige Einlagerung:**

Die unverletzten Vakuumbbeutel in lichtundurchlässige Folie oder Papier packen und im Gefrierfach aufbewahren.

### **Wichtig:**

Zum Schutz vor Kondenswasser die Packung vor Entnahme je nach Größe eine Halbe bis wenige Stunden vorher aus dem Gefrierfach entnehmen und auf Raumtemperatur angleichen lassen. Außen niedergeschlagenes Kondenswasser trocken wischen, dann erst die Folienverpackung öffnen.

Auf diese Weise gelagerte Substanzen können im Einzelfall über 10 Jahre stabil und wirksam bleiben.

Diese Lagerung wird nicht für Substanzen empfohlen, auf die öfter zugegriffen werden soll und im Laufe eines halben Jahres verbraucht werden.

### **Allgemeine mittelfristige Lagerung:**

Angebrochene Folienbeutel werden nach Entnahme kurz gestaucht, die Luft mit der Hand ausgestrichen und der Zipverschluss sauber eingedrückt. Die Beutel werden an der Fülllinie umgeklappt und umfaltet. Den Beutel lichtgeschützt kühl und trocken lagern.

Dose oder Karton/Kuvert im Schlafzimmer sind gut, Nicht im Badezimmer lagern.

### **Haltbarkeit geordnet nach Substanzklasse/ Einzelsubstanz:**

Reihenfolge nach abnehmender Haltbarkeit, die Reihenfolge kann im Einzelfall durch produktionsbedingte Rückstände variieren und ist eine grobe Richtschnur.

**gut haltbar:** Unter 20°C und in Originalverpackung +2 Jahre

Amfetamine (nicht mehr im Sortiment) Diphenidin, Ethyl-Hexedrone

alpha PHP, 3-F-Phenmetrazin, Benzodiazepine pur, 4-Meo-PCP, 2-cb-fly

**ausreichend haltbar: 2- Jahre**

5-ME, Ethyl-Pentylone, 4F-MPH, IPH, 2-Oxo-PCM, 4-Meo-PPP, Dichloropane, FuF pur, U47700 pur, FuF-Mix, Benzodiazepine Mix

**Empfindlichere Substanzen, Schutz vor Licht und Luft ist dringend geraten:**

1-1/2 Jahre

DIPT, 5-Meo-MIPT, 4-Aco-Tryptamine, 4-OH-Tryptamine, Alle LSD-Derivate.

Lysergamide sind sehr lichtempfindlich und werden am Besten in der Verpackung mit Aluminiumfolie umwickelt.

Trockenmittel auf Silicagelbasis in Beuteln sind eine weitere Optimierung, auch für andere foche Produkte. Keine Raumlufentfeuchter auf Calciumchlorid oder Magnesiumchloridbasis verwenden, im Zweifel besser weg lassen.

4-OH-Tryptamine sind sehr sauerstoffempfindlich! Luftdicht verschließen!

Es gibt kein Verfalldatum, an dem die Stoffe plötzlich verdorben sind, die Alterung ist ein Prozess, bei dem die Substanz zunehmend an Wirkung verliert und in einigen Fällen unerwünschte Wirkungen stärker werden können. Stark zersetzte Substanzen können zunehmend gesundheitsschädliche oder gewebeschädigende Stoffe enthalten.

Dieser Hinweis soll nicht den Eindruck vermitteln, dass Foche Produkte bei Lieferung weniger gesundheitsschädlich oder gar zum Konsum geeignet sind!